Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 21

Artikel: Der tapfere Bursch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436119

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der tapfere Bursch.

3ch war ein Mann, ein Rieje schier, da sprachen eines Cag's 3u mir Die Börfenmanner die's erfuhren: "Komm' her, Du feste, brave hand, "Derteidige das Daterland; es gilt den ungeleckten Buren!"

Ja wohl, ja wohl ich weiß Bescheid, ich hole mein Soldatenkleid Mit vielen freunden und Bekannten; der Durft, die Sonne, das Gewehr, Und froft und hunger drucken febr, die herren wollen Diamanten.

Es traf mich wohl ein Kugelgruß, ich schleppe ftolg den lahmen Suß Und kann ja helfen bei den Schangen. Die Buhnerangen find faput, 3d habe noch genüglich Blut und später fann ich wieder tangen.

Man fucht und findet, holt und nimmt, die feinde wehren fich ergrimmt Um laderlich fich frei gu nennen. Wer ift denn frei? - kein Menich ift frei, Was helfen Ohnmacht und Gefdrei, wo Spekulanten Minen kennen!

Wie donnert es! - Da macht es warm! Wo bleibt denn da mein linker Urm? Was wird fie fagen meine Mutter? Mur ftille fein Beräusch gemacht, Wo rotes Gold in Klumpen lacht verlangen die Kanonen futter.

Ein Urm ift fort, das Ohr gemäht, die Bettelorgel wird gedreht Bum Gaudium gefunder Buben; nur zugelacht, es kömmt die Zeit, Sie macht euch morgen icon bereit ein Brab in Diamantengruben!

Briefkasten der Redaktion.

E. K. i. B. Dem Nachjate Ihrer Zuschrift soll prompt entsprocen werben.

— B. i. M. So ift ein Glück, daß sich Ihre Thalschaft jeweilen zu rechter Zeit auf Gumor besinnt. Die Berse bamaliger Zeit haben heute neuerdings Bebeutung, wenn es heißt:

es peipt: "Konm benn, Bolk, Du guter Lümmel, brauche Dich in nächster Zeit, "Konm benn, Bolk, Du guter Lümmel, brauche Dich in nächster Zeit, Bas an Dir ich hab' gestündigt, hab' schon tängstens ich bereut, Dem gemeinnützigen Vereine hab' gestanden meine Schuld, Werd' ihn fürder nicht mehr kränken, nehm' ihn ganz in meine Huld. Auch in punkto Wanderbildern ward aus Saulus ich ein Raul,

Da ich endlich boch erkannte, daß beim Schwanz gezäumt ber Gaul.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

fführunger

an klassischer Stätte in Altdorf (Uri)

27. Mai. 24. Juni, 1., 8., 15., 29. Juli, 5., 12., 19., 26. August 1900.

Vorausbestellung der Billete beim Tellkomitee in Altdorf sehr empfehlenswert

Zugerberg

937 m über Meer

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt. Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen. Einwicklungen Bäder und Douchen aller Art Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.

Pececececciciocococ Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall-, und Reiseversicherung.

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

(Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Babn 1/2 Std., per Wagen 11/2 Stunden. Bienenberg ist Luftkurort im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten Portier am Bahnhof Liestal. zur Verfügung.

Das ganze Jahr geöffnet. Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt

sch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse) und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26